

Informationen für unsere Autorinnen und Autoren

Stand: Januar 2022

Allgemeine Hinweise

Die Redaktion geht davon aus, dass Manuskripte exklusiv – also nicht vorher oder gleichzeitig anderweitig – angeboten werden.

Die Redaktion sagt eine Veröffentlichung erst nach Eingang und Prüfung des Manuskripts zu.

Die Redaktion bearbeitet Manuskripte nach eigenen redaktionellen Leitlinien. Redigierte Texte werden zur Druckfreigabe zugesandt. Die Redaktion geht mit der Freigabe der Autorin/des Autors für die Publikation (Druckfreigabe) davon aus, dass sie/er intern alle erforderlichen Genehmigungen für die Veröffentlichung eingeholt hat.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht nicht.

Der Abdruck in einer anderen Publikation bzw. die Veröffentlichung im Internet ist nur nach Absprache mit der Redaktion möglich.

Die Länge des Artikels ist abhängig vom Thema und wird individuell vereinbart. I. d. R. liegt der Umfang eines Beitrags bei 8.000 bis 12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben usw. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bei Artikeln über wissenschaftliche Untersuchungen setzt die Redaktion voraus, dass sich alle eingereichten Studien uneingeschränkt den Grundsätzen der informierten Zustimmung und den Rechten der Studienteilnehmenden verpflichtet fühlen.

Honorar: I. d. R. werden Beiträge nicht vergütet, es sei denn, es sind andere Bedingungen mit der Redaktion vereinbart. Nach Veröffentlichung des Artikels erhält jede Autorin/jeder Autor ein Belegexemplar.

Urheber- und Nutzungsrechte: Die Redaktion veröffentlicht nur Artikel, die frei von den Rechten Dritter sind. Ist dies nicht der Fall, ist dies der Redaktion mitzuteilen. Mit der Druckfreigabe überträgt jede Autorin und jeder Autor dem Verlag die Nutzungsrechte am Beitrag. D. h., die zur Verfügung gestellten Texte, Bilder und Grafiken dürfen für alle Produkte des Bibliomed-Verlags, z. B. auch für Online-Portale und Newsletter, im Zusammenhang mit dem Artikel genutzt werden.

Darlegung möglicher Interessenkonflikte: Die Redaktion setzt voraus, dass kein Interessenkonflikt vorliegt bzw. keine geschäftlichen Verbindungen mit einer Firma bestehen, die bzw. deren Produkt in dem Artikel erwähnt ist. Um maximale Transparenz für die Leserinnen und Leser zu gewährleisten, erfolgt in allen Beiträgen, in denen Firmen oder Industrieprodukte genannt werden, eine Darstellung möglicher Interessenkonflikte für die vergangenen drei Jahre in folgender Form:

Die Autorin/der Autor/die Autoren erklärt/erklären, dass keine Interessenkonflikte bestehen.

Oder:

Die Autorin/der Autor/die Autoren erklärt/erklären, dass sie/er innerhalb der vergangenen drei Jahre ... erhalten hat/haben (z. B. Vortragshonorare vom Unternehmen XY, Beratungshonorar vom Unternehmen XY, Forschungsunterstützung vom Unternehmen XY etc.).

Technische Vorgaben

Texte: Manuskripte bitte als Word-Datei per E-Mail einreichen. Bitte Formatierungen, Umbrüche, Formatvorlagen, Kopfzeilen, Fußnoten usw. vermeiden.

Fotos, Tabellen und Abbildungen:

Zu jedem Manuskript kann passendes Fotomaterial, können Abbildungen, Grafiken und Tabellen übermittelt werden – zusätzlich zur Word-Datei als separate Dateien im Originalformat (Grafiken und Tabellen vorzugsweise in Excel). Verweise auf Abbildungen bitte gern in den Fließtext – an geeigneter Stelle – integrieren (z. B.: Tabelle 1).

Bei übermittelten Fotos, Abbildungen etc. erklärt sich jede Autorin/jeder Autor damit einverstanden, dass die Fotos auch auf den begleitenden Online-Formaten des Bibliomed-Verlags erscheinen (im Zusammenhang mit dem Artikel).

Da jede Autorin/jeder Autor mit Foto abgebildet wird, ist dem per Mail einzureichenden Beitrag ein Porträtfoto beizufügen – als separate Datei von mind. 100 KB.

Sämtliches zum Beitrag gehörendes Bildmaterial (Fotos) bitte möglichst im JPG- oder TIF-Format bei ausreichender Auflösung (mind. 300 dpi) und Dateigröße (mind. 1 MB) einreichen.

Literatur

Alle im Text verwendeten Literaturquellen werden am Ende des Artikels aufgeführt. Verweise zu diesen Literaturquellen werden im Text per Zahl in eckigen Klammern angegeben: z. B. [2], [2, 3]. Die Literaturquellen werden in der Abfolge der Verweise im Text sortiert (beginnend bei 1), also nicht alphabetisch:

[1] Meier M. ...

[2] Ambach S. ...

[3] Bundesministerium ...

Bitte nutzen Sie für die Angabe der Literaturquellen folgende Formen:

Zeitschriftenartikel:

Schmidt D, Schleicher S et al. Delirmanagement in der Pflege. Die Schwester | Der Pfleger 2017; 52 (6): 24-27

(Nachname, erster Buchstabe Vorname, Punkt, Titel des Artikels, Punkt, Name der Zeitschrift mit Jahreszahl, Semikolon, Jahrgang mit Heftnummer in Klammern, Doppelpunkt, Seitenzahlen)

Falls bekannt, abgekürzten Zeitschriftentitel angeben (oft bei internationalen gelisteten Journals, siehe: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nlmcatalog/journals>), ansonsten ausschreiben.

Bücher:

Variante Autor:

Schmidt D. Grundpflege. 3. Aufl. Melsungen: Bibliomed; 2006

Variante Herausgeber:

Schmidt D (Hrsg.). Grundpflege. 3. Aufl. Melsungen: Bibliomed; 2006

Variante Kapitel im Buch:

Schleicher J. Die Grundpflege. In: Schmidt D (Hrsg.). Pflegen leicht gemacht. 5. Aufl. Melsungen: Bibliomed; 2019: 200-205

Variante Masterarbeit/Bachelorarbeit/Dissertation:

Schmidt D. Titel der Arbeit [Masterarbeit]. Bochum: Hochschule für Gesundheit; 2020. doi:02/399dsdokjxf

Onlinequellen:

Schmidt D. Grundpflege ist das A und O (25.03.2018). Im Internet: <https://bibliomedpflege.de/grundpflege>; Zugriff: 28.11.2018

Gesetzestexte:

Zitat in Gesetzen/Verordnungen: § 387 Abs. 1 S. 2 BGB

Gerichtsurteil: OLG Wiesbaden, Beschl. [oder: Urt.] v. 03.03.2018, AZ: 4B44392

Autorenangaben:

Bitte maximal drei Autorinnen/Autoren angeben. Weitere Autorinnen- oder Autorennamen ersetzt die Redaktion durch „et al.“

Bitte zu jeder Autorin/jedem Autor angeben: Einrichtung/Organisation, Funktion, Ort, E-Mail-Adresse